

Von den kursiv geschriebenen Wörtern ist eines das bessere.

Unterstreiche es:

Es kamen Zigeuner in unsere City/Stadt.

Die Wagen **bunt / farbig**, die Pferdchen so **zerzaust / zottig**, sie **zogen / schleppten** die Wagen so **heavy / schwer**, und ich **trippelte / lief** hinterher, immer nur hinterher.



Dann kam der Abend, es wurde ein Feuer **angezündet / entfacht**

Die Zigeuner haben getanzt und **gelächelt / gelacht**.

Ein Zigeunerjunge **spielte / klimperte** am Feuer Gitarre

und ich sah sein **Antlitz / Gesicht**, aber er sah mich nicht.

Dann war das Feuer aus, und ich lief **schnell / blitzartig** nach Haus.

Am anderen Tag konnt` ich nicht erwarten,

die **fremden / unbekannt**en Zigeuner zu sehn - aber ich durfte nicht gehn.

Doch es **zog / zerrte** mich zurück an den Ort und ich lief **heimlich / insgeheim** fort.

Dann kam der Abend, ich **fand / entdeckte** die Zigeuner nicht mehr –

wo sie noch gestern **gejohlt / gesungen**, da war alles leer

Zigeunerjunge, wo bist du, wo sind eure **Vehikel / Wagen**?

Es **blieb / verblieb** alles leer, und mein Herz wurde schwer.

Zigeunerjunge, wo bist du, wer kann es mir **sagen / mitteilen**?

Doch es blieb alles leer, und ich **heulte / weinte** so sehr.